

Chamisso, Adelbert von: Frühling (1822)

1 Der Frühling ist kommen, die Erde erwacht,
2 Es blühen der Blumen genug.

3 Ich habe schon wieder auf Lieder gedacht,
4 Ich fühle so frisch mich, so jung.

5 Die Sonne bescheinet die blumige Au,
6 Der Wind beweget das Laub.
7 Wie sind mir geworden die Locken so grau?
8 Das ist doch ein garstiger Staub.

9 Es bauen die Nester und singen sich ein
10 Die zierlichen Vögel so gut.
11 Und ist es kein Staub nicht, was sollt es denn sein?
12 Mir ist wie den Vögeln zu Mut.

13 Der Frühling ist kommen, die Erde erwacht,
14 Es blühen der Blumen genug.
15 Ich habe schon wieder auf Lieder gedacht,
16 Ich fühle so frisch mich, so jung.

(Textopus: Frühling. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/56228>)